

Das Konzert der «alten Säcke»

HITZKIRCH Mit ein bisschen Spass und viel Ideenreichtum präsentierte der Männerchor Hitzkirch am Wochenende sein vielfältiges Jahreskonzert. Das Pfarreiheim war sehr gut besucht.

«Wir sind die alten Säcke» – mit diesem Song startete der vergnügliche Konzertabend. In die Reihen des Chors blinkend, konnte man aber durchaus auch junge Männer entdecken. Beim zweiten Lied hatten die Sänger dann «Den Frosch im Hals». Sie lockerten ihre Krawatten und husteten zusammen mit ihrem Dirigenten Toni Oliver Rosenberger im Chor.

Ausser «Nachem Rägne» wurden alle Lieder a cappella gesungen. Die «Männerhörer» überzeugten gesanglich absolut, obwohl sie zum Spass behaupteten, nie zu proben. Bei Mike Krügers «Der Nippel» bewiesen vor allem drei Solisten, darunter Vereinspräsident Linus Schürmann, ihr Können. Sie motivierten das Publikum am Schluss sogar zum Mitsingen.

Junge Gäste faszinierten

Ganz besonders freute sich der Männerchor über den Gastauftritt des Vokalensembles der Kantonsschule Seetal. Die jungen Sängerinnen und Sänger faszinierten die Konzertbesucher mit Melodien und Choreografien, welche passend zum Motto des Abends einstudiert und zum Teil selbst erarbeitet wurden.

Auch zwischen den Liedern wurde dem Publikum viel Unterhaltung geboten. So mussten beispielsweise einige Sänger mit nacktem Fuss auf eine mit Kabeln versehene Alufolien-Montage stehen. Der Moderator alias Dr. Müller,



Ob Frosch im Hals oder nicht: Der Männerchor Hitzkirch sorgte für einen vergnüglichen Abend. Foto cz

welcher dies selbst ebenso tat, konnte dann mit seinem «Soundmaker 3000», einem Laptop, zu welchem die Kabel führten, durch Berühren oder gar Ohrfeigen der Männer verschiedene Töne erzeugen und eine kurze Schlagzeug-Nummer zum Besten geben. Gleichermassen verursachte die Video-Einspielung aus einer mit versteckter Kamera gefilmten Chor-Probe viel Gelächter im Saal.

Viel gelacht

«Es war kein klassisches Männerchor-konzert, wie man es kennt. Zudem war der Abend abwechslungsreich, kreativ und hatte einen hohen Unterhaltungs-

wert», sagte Osi Müller aus Hitzkirch nach dem Anlass. Er war nicht der Einzige, dem das Konzert gefallen hat. Dank begeistertem Applaus gab es zum Schluss noch eine Zugabe.

Der Männerchor machte seine Freude und Begeisterung für die Musik spürbar. Er bewies aber auch viel Humor. Passend zum Motto «Ein bisschen Spass muss sein» wurden zwischen Witze erzählt, ein Gedicht vorgetragen und vor allem viel gelacht.

Christa Zimmermann

Schnupperproben: Dienstag, 11. und 18. März, 20 Uhr, Singsaal Schulhaus Trottenmatt, Hitzkirch. Mehr Infos: www.maennerchor-hitzkirch.ch